



Der Computer übersetzte: »Taijitu; Ref. *Tao Te Ching*. Westliche Umgangssprache: ›Yin-Yang‹. Verbreitetes Symbol für die Dualität aller Dinge: Gegensätze beinhalten Grundzüge voneinander, zum Beispiel Gutes im Bösen und Böses im Guten.«

Bei anderen Gelegenheiten fand der Computer keine früheren Aufzeichnungen eines Symbols:



KEIN ÜBEREINSTIMMENDES  
BILD GEFUNDEN

ÜBERSETZUNG UNBEKANNT

NEUE DATEI ANGELEGT

In solchen Fällen wurde ein neuer Datensatz erstellt und der Datenbank hinzugefügt, damit es beim nächsten Auftreten des jeweiligen Symbols einen Eintrag geben würde.

So ratterte Wizards Computer vor sich hin und verarbeitete begierig die Bilder.

Nach einigen Minuten erregte eine bestimmte Übersetzung Wizards Aufmerksamkeit. Sie lautete:

DIE ERSTE SÄULE\* MUSS GENAU 100 TAGE VOR DER RÜCKKEHR PLATZIERT WERDEN.

DER LOHN DAFÜR IST WISSEN\*\*.

-----

MEHRDEUTIGE BEGRIFFE:

\* »Barren«, »Diamantblock«

\*\* »Weisheit«

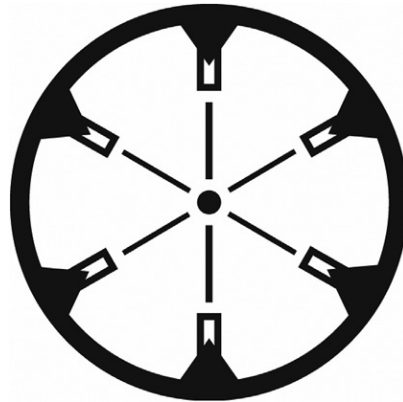
»Die erste Säule ...«, hauchte Wizard. »Ach du meine Güte.«

Zehn Minuten später, während Wizard weitere Fotos in den Computer speiste, ließ sich eine zweite Gestalt in die Kammer herab.

Es handelte sich um Tank Tanaka, einen stämmigen japanischen Professor der Universität Tokio, Wizards langjähriger Freund und Forschungspartner bei diesem Projekt. Mit seinen sanften braunen Augen, einem freundlichen runden Gesicht und grauen Strähnen an den Schläfen verkörperte Tank einen Professor, wie ihn sich jeder Geschichtsstudent wünschte.

Als er sich auf festen Boden schwang, piepte Wizards Rechner laut, um eine neue Übersetzung anzuzeigen.

Die beiden alten Professoren blickten auf den Bildschirm. Dort stand:



### DIE ANKUNFT VON RAS ZERSTÖRER

DIE ANKUNFT VON RAS ZERSTÖRER  
BEDEUTET DEN START\* DER GROSSEN MASCHINE\*\*  
UND DAMIT DEN AUFSTIEG DES SA-BENBEN.

EHRE DEN SA-BENBEN,  
BEHALTE IHN NAHE BEI DIR,  
DENN ER ALLEIN BEHERRSCHT DIE SECHS,  
UND NUR DIE SECHS MIT IHRER MACHT  
KÖNNEN DIE SÄULEN BEREITEN,  
DICH ZU DEN SCHREINEN FÜHREN UND SO  
DIE MASCHINE VERVOLLSTÄNDIGEN  
VOR DER ZWEITEN ANKUNFT.\*\*\*

DAS ENDE ALLER DINGE IST NAHE.

---

MEHRDEUTIGE BEGRIFFE:

- \* »Beginn« oder »Auslöser«
- \*\* »Mechanismus« oder »Welt«
- \*\*\* »Rückkehr«

KATALOGREFERENZ:

**Ref XR: 5–12, Teilinschrift, gefunden im Kloster Zhou-Zu, Tibet (2001)**

»Der Sa-Benben?«, fragte Tanaka.

Wizards Augen wurden vor Aufregung groß. »Das ist eine selten gebrauchte Bezeichnung für das oberste und kleinste Teil des goldenen Schlusssteins der großen Pyramide. Der gesamte Schlussstein wurde *Benben* genannt. Aber der oberste Teil ist etwas Besonderes. Im Gegensatz zu den anderen Teilen, die alle die Form eines Pyramidenstumpfs haben, ist er eine vollwertige Miniaturpyramide und somit im Grunde ein kleiner Benben. Daher die Bezeichnung *Sa-Benben*. Der fernöstliche Name dafür ist ein bisschen dramatischer, nämlich *Feuerstein*.«

Wizard starrte auf das Symbol über der Übersetzung. »Die Maschine ...«, flüsterte er.

Aufmerksam betrachtete er die Übersetzung und die Katalogreferenz am Ende. »Jaja, das hab ich schon mal gesehen. Auf einer gesprungenen Steintafel, die man im Norden von Tibet ausgegraben hat. Durch die Beschädigung der Tafel konnte man nur die erste und die dritte Zeile lesen: ›Die Ankunft von Ras Zerstörer‹ und ›Und damit den Aufstieg des Sa-Benben‹. Aber das ist der vollständige Text. Das ist monumental.«

Wizard begann, rasant vor sich hin zu murmeln: »Ras Zerstörer ist Tartarus, der Tartarus-Sonnenfleck ... Aber Tartarus wurde abgewendet ... Nur ... Nur was, wenn das Tartarus-Ereignis etwas anderes ausgelöst hat? Etwas, das wir nicht vorhergesehen haben? Und wenn der Feuerstein die sechs heiligen Steine beherrscht, ihnen ihre Macht verleiht, dann ist er unabdinglich für alles ... für die Säulen, für die Maschine und für die Rückkehr der dunklen Sonne – o großer Gott!«

Jäh schaute er mit aufgerissenen Augen auf.

»Tank. Das Tartarus-Ereignis in Giseh war mit der Maschine verbunden. Ich habe nie vermutet ... Ich meine, ich hätte ... hätte es von Anfang an erkennen müssen, aber ich ...« Ein verzweifelter Ausdruck huschte über seine Züge. »Für wann haben wir die Rückkehr berechnet?«

Tank zuckte mit den Schultern. »Zur Frühjahrs-Tagundnachtgleiche nächstes Jahr. 20. März 2008.«

»Was ist mit dem Platzieren der Säulen? Da war etwas über die erste Säule. Hier ist es: ›Die erste Säule muss genau 100 Tage vor der Rückkehr platziert werden. Der Lohn dafür ist Wissen.«

»100 Tage.« Tank rechnete. »Das ist ... verdammt ... Am 10. Dezember *dieses Jahr* ...«

»In neun Tagen«, stieß Wizard hervor. »Großer Gott, wir haben gewusst, dass die Zeit nah ist, aber das ...«

»Max, soll das heißen, wir haben nur neun Tage, um die erste Säule zu platzieren? Wir haben die erste Säule ja noch nicht mal gefunden ...«, sagte Tank.

Aber Wizard hörte schon nicht mehr zu. Mit glasigen Augen starrte er ins Leere.

Er drehte sich um. »Tank. Wer weiß noch davon?«

Tank zuckte erneut mit den Schultern. »Nur wir. Und wohl auch jeder, der diese Inschrift gesehen hat. Wir wissen von der Tafel in Tibet, aber du sagst, sie war unvollständig. Wo ist sie gelandet?«

»Das chinesische Amt für Kulturgut hat sie in Beschlag genommen und nach Peking gebracht. Seither hat man sie nicht mehr gesehen.«

Tank musterte Wizards stirnrunzelnde Züge. »Meinst du, die chinesischen Behörden haben die anderen Teile der zerbrochenen Tafel gefunden und sie wieder zusammengesetzt? Glaubst du, sie wissen bereits davon?«

Plötzlich richtete sich Wizard auf.

»Was hast du gesagt, wie viele Kanonenboote die Schlucht herauf unterwegs sind?«

»Neun.«

»Neun. Man schickt nicht *neun* Kanonenboote zu einer Routinepatrouille oder einer gewöhnlichen Erpressung. Die Chinesen wissen Bescheid und haben es auf uns abgesehen. Und wenn sie davon wissen, dann auch vom Schlussstein. Verdammte! Ich muss Jack und Lily warnen.«

Hastig kramte er ein Buch aus seinem Rucksack. Merkwürdigerweise handelte es sich um kein Fachbuch, sondern um die Taschenbuchausgabe eines bekannten Romans. Er blätterte durch die Seiten und schrieb Zahlen in sein Notizbuch.

Als er fertig war, schnappte er sich sein Funkgerät und kontaktierte ihr Boot oben.

»Chow! Schnell, schreib etwas mit und poste es sofort im Forum.«

Wizard übermittelte Chow eine lange Abfolge von Zahlen. »Okay, das war's. Los! Lade es hoch – sofort, sofort, sofort!«

30 Meter über Wizard dümpelte ein alter, ramponierter Flusskahn zwischen den halb versunkenen Hütten des Bergdorfs im Wasser. Das Boot lag neben der Steinhütte vor Anker, die den Zugang zur unterirdischen Kammer enthielt.

In der Hauptkabine tippte ein eifriger Student namens Chow Ling hastig Wizards Code und veröffentlichte ihn ausgerechnet in einem Forum zu *Der Herr der Ringe*.

Als er fertig war, funkte er Wizard an. »Der Code ist gesendet, Professor.«

Wizards Stimme drang aus Chows Headset: »*Danke, Chow. Gute Arbeit. Jetzt möchte ich, dass du jedes Bild, das ich dir hochgeschickt habe, per E-Mail an Jack West weiterleitest. Danach löschst du alle von der Festplatte.*«

»Ich soll sie löschen?«, vergewisserte sich Chow ungläubig.

»*Ja. Alle. Jedes einzelne Bild. So viel du kannst, bevor unsere chinesischen Freunde eintreffen.*«

Chow arbeitete schnell. Fieberhaft rasten seine Finger über die Tasten, leiteten Wizards unglaubliche Fotos weiter und löschten sie gleich darauf.

Während er wild tippte, entging ihm, wie das erste Kanonenboot der Volksbefreiungsarmee die überschwemmte Straße des Dorfs entlang von hinten heranglitt.

Als eine megafonverstärkte raue Stimme ertönte, erschrak er. »*Eh! Zou chu lai dao jia ban shang! Wo yao kan de dao ni. Ba shou ju zhe gao gao de!*«

Übersetzung: »Heda! Komm raus an Deck! Bleib in Sichtweite! Nimm die Hände hoch!«

Chow löschte ein letztes Bild, bevor er der Aufforderung nachkam. Er stieß sich vom Schreibtisch ab und trat hinaus aufs offene Vordeck seines Kahns.

Das vorderste Kanonenboot ragte über ihm auf. Es handelte sich um ein modernes, schnelles Fahrzeug mit getarnten Flanken und einem riesigen Buggeschütz.

Chinesische Soldaten mit Colt Commando Sturmgewehren aus amerikanischer Produktion säumten das Deck und hielten die kurzen Läufe auf Chow gerichtet.

Dass sie moderne amerikanische Waffen hatten, war ein schlechtes Zeichen: Es bedeutete, dass es sich um Elitetruppen handelte, um Spezialisten für Sondereinsätze. Gewöhnliche chinesische Infanteristen trugen klobige alte Sturmgewehre des Typs 56 – ein chinesischer Abklatsch des AK-47.

Diese Männer waren nicht gewöhnlich.

Chow hob die Hände – etwa eine Sekunde bevor jemand feuerte, seine gesamte Vorderseite von blutigen Löchern zerfetzt wurde und die Wucht der Einschläge ihn rückwärts schleuderte.

Wizard betätigte sein Funkmikrofon.

»Chow? Chow, bist du da?«

Keine Antwort.

Dann sauste das Gurtzeug, das bisher vom Brunnenloch in der Decke herabgehangen hatte, plötzlich wieder hinauf in das Loch wie eine aufgescheuchte Schlange, von irgendjemandem nach oben gezogen.

»Chow!«, rief Wizard ins Funkgerät. »Was ...«

Wenige Augenblicke später geriet das Gurtzeug wieder in Sicht ...

... mit Chow daran.

Wizard gerann das Blut in den Adern.

»O du meine Güte, nein ...« Er stürmte vorwärts.

Chows Leichnam sank auf Wizards Augenhöhe, fast unkenntlich vor lauter Schussverletzungen.

Wie auf ein Stichwort erwachte plötzlich das Funkgerät zum Leben.

»*Professor Epper*«, sagte eine Stimme auf Englisch. »*Hier spricht Oberst Mao Gongli. Wir wissen, dass Sie dadrin sind, und kommen jetzt rein. Versuchen Sie nichts Dummes, sonst blüht Ihnen dasselbe Schicksal wie Ihrem Assistenten.*«

Die chinesischen Soldaten seilten sich schnell und mit chirurgischer Präzision in die Kammer ab.

Innerhalb von zwei Minuten umgab ein Dutzend mit Gewehren bewaffneter Männer Wizard und Tank.

Oberst Mao Gongli folgte als Letzter. Er war 55 Jahre alt und korpulent, bestach jedoch mit kerzengerader Haltung. Wie so viele Männer seiner Generation war er patriotisch nach dem Parteivorsitzenden Mao benannt worden. Einen Einsatzspitznamen hatte er nicht. Nur jenen, den ihm seine Feinde nach seinen Handlungen auf dem Platz des Himmlischen Friedens 1989 als Major gegeben hatten – Schlächter von Tiananmen.